

# Gemeindeversammlungen vom 15. Juni 2021, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Brüelmatt Beleuchtender Bericht

## Liebe Stimmbürgerin, lieber Stimmbürger

Wir laden Sie ein zu den Gemeindeversammlungen der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch, der Primarschulgemeinde Birmensdorf und der Politischen Gemeinde Birmensdorf und freuen uns, wenn Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch machen und unsere Gemeinden mitgestalten.

Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch  
Primarschulpflege Birmensdorf  
Gemeinderat Birmensdorf

Auf den folgenden Seiten fassen wir die Geschäfte der Gemeindeversammlungen zusammen. Die Unterlagen liegen im Gemeindehaus Birmensdorf (Stallikonerstrasse 9, Abteilung Präsidiales und Kultur) zur Einsicht auf; die Anträge und Akten der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch zusätzlich im Gemeindehaus Aesch. Informationen finden Sie zudem auf der Website: [www.birmensdorf.ch](http://www.birmensdorf.ch).

### Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch



#### Traktanden

1. Jahresrechnung 2020; Genehmigung
2. Gebührenverordnung; Genehmigung
3. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

## 1. Jahresrechnung 2020

### Erläuterung der Vorlage

Die Jahresrechnung 2020 der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch entspricht der neuen Rechnungslegungsnorm HRM2.

Zusammenfassung		
Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:		
<b>Erfolgsrechnung</b>	Gesamtaufwand	5'789'355.85
	Gesamtertrag	6'850'481.97
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>1'061'126.12</b>
<b>Investitionsrechnung</b>	Ausgaben	1'995'464.90
<b>Verwaltungsvermögen</b>	Einnahmen	0.00
	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1'995'464.90</b>
<b>Investitionsrechnung</b>	Ausgaben	0.00
<b>Finanzvermögen</b>	Einnahmen	0.00
	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>0.00</b>
<b>Bilanz</b>	Bilanzüberschuss	10'217'812.96
	Bilanzsumme	12'587'380.31

### Sachverhalt

Die wirtschaftliche Lage der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch hat sich in den letzten Jahren stetig verbessert. Wie sich die Folgen der Corona-Pandemie in der Zukunft auswirken, ist noch nicht abschätzbar. Die geplanten Investitionen im Zusammenhang mit der dringend notwendigen Schulsporthalle und der Sanierung der bestehenden Schulanlagen werden sich jedoch auf die Abschlüsse der nächsten Jahre auswirken.

Die Erfolgsrechnung für das Kalenderjahr 2020 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von knapp CHF 1'060'000 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 70'000.00. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 10'218'000.00. Das Verwaltungsvermögen beträgt Ende Rechnungsjahr CHF 3'890'950.00.

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 1'995'464.90 ab.

Für die Planung der Schulsporthalle wurden im Jahre 2020 knapp CHF 51'000.00 ausgegeben. An der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2020 wurde ein Kredit für die Durchführung eines Architekturwettbewerbs in der Höhe von CHF 400'000.00 bewilligt. Die Arbeiten rund um diesen Wettbewerb haben Anfangs 2021 gestartet.

Von dem am 15. September 2020 durch die Gemeindeversammlung bewilligten Kredit für die Planung der Sanierungsarbeiten wurden im Kalenderjahr 2020 knapp CHF 271'000.00 benötigt.

Die Realisation des Schulhausanbaus «Brüelmatt 3» schreitet voran. Voraussichtlich im Herbst 2021 können die neuen Räumlichkeiten bezogen werden. Im Jahre 2020 wurden für dieses Projekt rund CHF 1.6 Millionen benötigt.

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie hat die Sekundarschulpflege an ihrer Sitzung vom 12. Mai 2020 beschlossen, alle Schülerinnen und Schüler 1:1 mit einem Tablett auszurüsten und einen ausserordentlichen Kredit in der Höhe von CHF 80'000.00 genehmigt. Von diesem Kredit wurden CHF 73'000.00 effektiv benötigt.

Die Sekundarschulgemeinde steht finanziell zwar gut da, hat aber in den nächsten Jahren viel zu bewältigen. Die bestehenden Schulgebäude sind in die Jahre gekommen und müssen saniert werden, denn die Reparaturanfälligkeit ist aktuell sehr hoch. Die Sekundarschulpflege hat in den letzten Jahren bewusst nur die allernotwendigsten Reparaturen ausführen lassen, denn es wird eine umfassende und nachhaltige Sanierung geplant, um den Wert der Gebäude zu erhalten.

Die Schulpflege ist in den vergangenen Jahren sparsam mit den Steuergeldern umgegangen, hat finanzpolitische Reserven gebildet und nur dringend notwendige Reparaturen ausführen lassen. Trotzdem wird sie für die anstehenden Infrastrukturprojekte Kredite aufnehmen müssen. Sie wird jedoch ihre Finanzplanung weiterhin mit Sorgfalt fortsetzen.

Erfolgsrechnung

<b>0 Allgemeine Verwaltung</b> <i>Legislative</i>			
	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	18'269.55	21'500	24'270.25
Ertrag	0.00	0.00	0.00
<b>Nettoaufwand</b>	<b>18'269.55</b>	<b>21'500</b>	<b>24'270.25</b>

Es hat im Kalenderjahr 2020 keine Sachbereichsrevision stattgefunden.

<b>2 Bildung</b> <i>Sekundarstufe / Musikschulen / Schulliegenschaften / Tagesbetreuung / Schulleitung / Schulverwaltung / Volksschule Sonstiges / Sonderschulen</i>			
	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	5'238'991.50	5'809'900	5'229'766.09
Ertrag	181'370.85	166'700	263'730.15
<b>Nettoaufwand</b>	<b>5'057'620.65</b>	<b>5'643'200</b>	<b>4'966'035.94</b>

Es konnten viele geplante Anlässe wie Klassenlager, Theatervorstellungen, Freifachkurse etc. aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden.

<b>4 Gesundheit</b> <i>Schulgesundheitsdienst</i>			
	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	12'065.20	18'500	13'541.00
Ertrag	0.00	0	0.00
<b>Nettoaufwand</b>	<b>12'065.20</b>	<b>18'500</b>	<b>13'541.00</b>

Es wurden weniger Gutscheine insbesondere von extern geschulten Schülerinnen eingelöst.

<b>9 Finanzen und Steuern</b> <i>Allgemeine Gemeindesteuern / Finanz- und Lastenausgleich / Zinsen / Liegenschaften des Finanzvermögens / Rückverteilung aus CO<sub>2</sub>-Abgabe / Finanzpolitische Reserve</i>			
	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	520'029.60	671'200	531'505.47
Ertrag	6'669'111.12	6'424'400	6'493'491.26
<b>Nettoertrag</b>	<b>6'149'081.52</b>	<b>5'753'200</b>	<b>5'961'985.79</b>

Das Gesamtergebnis im Bereich Steuern schliesst leicht besser ab als im Vorjahr. Auch gegenüber dem Budget liegen wir über den erwarteten Steuereinnahmen. Der Mehrertrag wurde vor allem bei den «Steuern Rechnungsjahr» erzielt.

Die Steuerkraft von Aesch ist unter das kantonale Mittel gefallen. Darum erfolgte für Aesch keine Ressourcenabschöpfung, was auch zum besseren Rechnungsergebnis führte.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen  
 Allgemeiner Haushalt

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Hochbauten – Schulliegenschaften	1'995'464.90	3'100'000	440'061.85

Angefallene Ausgaben im Zusammenhang mit den laufenden Bauprojekten.

Bilanz

<b>Aktiven</b>	<b>12'587'380.31</b>
Finanzvermögen	8'696'434.56
Verwaltungsvermögen	3'890'945.75
<b>Passiven</b>	<b>12'587'380.31</b>
Fremdkapital	1'369'567.35
Eigenkapital	11'217'812.96

Antrag der Sekundarschulpflege

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2020 der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'061'126.12.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2020 der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 23. März 2021 geprüft. Die Jahresrechnung 2020 weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	5'789'355.85
Gesamtertrag	6'850'481.97
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>1'061'126.12</b>

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben	1'995'464.90
Einnahmen	0.00
<b>Nettoinvestition</b>	<b>1'995'464.90</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12'587'380.31</b>

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 10'217'812.96.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung 2020 der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2020 der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch entsprechend dem Antrag der Schulpflege zu genehmigen.

## 2. Gebührenverordnung der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch

Ausgangslage

Auf den 1. Januar 2018 ist die kantonale Gebührenverordnung für Gemeindebehörden durch die Totalrevision des Gemeindegesetzes ersetzt worden. Diese muss durch eine kommunale Verordnung ersetzt werden, um die von der Schulgemeinde erhobenen Gebühren wieder auf eine rechtlich genügende Stufe zu stellen. Gebühren sind öffentliche Abgaben. Sie müssen von den Privaten für bestimmte Leistungen der Verwaltung bezahlt werden und dürfen höchstens kostendeckend sein. Gestützt auf das Legalitätsprinzip werden die Grundlagen der Gebührenerhebung von den Stimmberechtigten (Gemeindeversammlung) festgelegt.

Mit der neuen Verordnung werden keine neuen Gebühren eingeführt und ihre wesentlichen Berechnungselemente bleiben unverändert. Die rechtlichen Anforderungen sind gewahrt, wie vor allem das Verursacherprinzip und das Kostendeckungsprinzip, wonach der Gebührenertrag eines bestimmten Verwaltungsbereichs dessen Kosten nicht übersteigt.

Ebenso wird mit der Verordnung das Gebot verwirklicht, dass die Gebühr nicht in einem offensichtlichen Missverhältnis zum objektiven Wert der Leistung stehen darf und sich in vernünftigen Grenzen halten muss.

Gebührenverordnung

Bisher gab es keine Gebührenverordnung an der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch. Die Gebühren wurden mit verschiedenen Reglementen geregelt. Nachdem die Initiative zur Erheblichkeit einer Einheitsge-

meinde mit der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch abgelehnt wurde, hat die Sekundarschulpflege in Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung eine Gebührenverordnung für die Sekundarschulgemeinde erarbeitet.

Für den Erlass der Vollzugsbestimmungen zur Gebührenverordnung ist die Sekundarschulpflege verantwortlich. Sie wird Änderungen vornehmen, wenn dies erforderlich ist bzw. sich das Umfeld entsprechend verändert hat.

### Antrag

Die Sekundarschulpflege beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Erlass der Gebührenverordnung der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch
2. Inkraftsetzung der Gebührenverordnung per 1. August 2021

### Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Antrag zur Genehmigung der neuen Gebührenverordnung der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch, welche per 1. August 2021 in Kraft treten soll, geprüft.

Aufgrund der Ergebnisse dieser Prüfung empfehlen wir der Sekundarschulgemeindeversammlung, diesen Antrag zu genehmigen.

## 3. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes, die spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung eingereicht werden, beantwortet die Sekundarschulpflege spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich. In der Versammlung werden die Anfrage

und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

### Primarschulgemeinde Birmensdorf



#### Traktanden

1. Genehmigung Jahresrechnung 2020
2. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

## 1. Genehmigung Jahresrechnung 2020

### Erläuterung der Vorlage

Zusammenfassung		
<i>Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:</i>		
<b>Erfolgsrechnung</b>	Gesamtaufwand	11'388'557.66
	Gesamtertrag	12'576'035.29
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>1'187'477.63</b>
<b>Investitionsrechnung</b>	Ausgaben	3'778'192.90
<b>Verwaltungsvermögen</b>	Einnahmen	0.00
	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>3'778'192.90</b>
<b>Investitionsrechnung</b>	Ausgaben	0.00
<b>Finanzvermögen</b>	Einnahmen	0.00
	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>0.00</b>
<b>Bilanz</b>	Bilanzüberschuss	11'845'407.96
	Bilanzsumme	22'607'356.40

#### Sachverhalt

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 11'388'557.66 und einem Ertrag von CHF 12'576'035.29 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'187'477.63 ab. Budgetiert für das Jahr 2020 war ein Ertragsüberschuss von CHF 285'000.00. Dieser wurde somit um rund CHF 900'000.00 übertroffen.

Höhere Einnahmen bei den Steuern sowie tieferen Ausgaben trugen in der Rechnung 2020 ungefähr zur Hälfte zum besseren Resultat bei. Die geplanten Investitionen werden zeitgerecht und auch im geplanten Umfang umgesetzt. Allerdings wurden bis Ende 2020 noch nicht ganz so viele Leistungen in Rechnung gestellt, wie im Budget nach Finanzplan veranschlagt wurden. Von den budgetierten CHF 5'790'000.00 wurden CHF 3'778'192.90 ausgegeben.

Neben den Steuereinnahmen, die rund CHF 300'000.00 höher liegen als budgetiert, tragen auch um rund CHF 100'000.00 höhere Einnahmen aus dem Ressourcenzuschuss sowie rund CHF 50'000.00 tiefere Zinskosten zum besseren Resultat bei.

Die aktuelle Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie verunmöglichte die Durchführung von Anlässen, Klassenlager, Exkursionen, Projekten und Weiterbildungen, so dass in diesen Bereichen wesentlich weniger ausgegeben wurde. Aber auch in verschiedenen anderen Bereichen ergaben sich Einsparungen. Zum Beispiel beim Unterhalt der Liegenschaften, bei der Musikschule, sowie auch den Sonderschulungen. Einzig bei den Tagesstrukturen musste leider ein schlechteres Resultat verbucht werden, da der Hort aufgrund der Corona-Pandemie im Frühling teilweise geschlossen werden musste und im Herbst weniger Kinder angemeldet wurden als budgetiert.

#### Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung			
Legislative			
	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	13'216.55	12'000	15'870.80
Ertrag	0.00	0	0.00
<b>Nettoaufwand</b>	<b>13'216.55</b>	<b>12'000</b>	<b>15'870.80</b>
Mehrkosten verursachte die Urnenabstimmung Kredit Schulhaus Letten.			

2 Bildung			
<i>Kindergarten / Primarstufe / Musikschulen / Schulliegenschaften / Tagesbetreuung / Schulleitung / Schulverwaltung / Volksschule / Sonstiges / Schulpsychologischer Dienst / Sonderschulen</i>			
	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	11'110'399.71	11'550'500	11'208'929.46
Ertrag	1'156'721.05	1'182'100	1'196'528.35
<b>Nettoaufwand</b>	<b>9'953'678.66</b>	<b>10'368'400</b>	<b>10'012'401.11</b>

Höhere Pensionskassenbeiträge beim Kindergartenpersonal (tiefere Eintrittsschwellen) wurden durch tiefere Weiterbildungskosten und weniger Vikariatskosten kompensiert. Während des Lockdowns konnten keine Weiterbildungen besucht werden und es benötigte weniger Vikariate.

Auch bei der Primarstufe waren tiefere Kosten zu verzeichnen. Mehrkosten verursachten die Löhne der Lehrpersonen und der nicht budgetierte Umzug Reppisch sowie die Anschaffungen des Corona-Virenschutzes für die Klassenzimmer. Desweiteren wurde in neue Service-Abonnemente für Fernunterricht investiert. Wegen der Corona-Pandemie wurden weniger Weiterbildungen besucht, deutlich weniger Schulmaterial verbraucht und es wurden weniger Schulreisen, Exkursionen, Klassenlager und Projekte unternommen. Mehreinnahmen waren bei den Versicherungsleistungen für kantonal besoldete Lehrpersonen zu verzeichnen.

Aufgrund weniger Musikschülerinnen und Musikschüler, lag der Beitrag an die Musikschule Knonaueramt unter dem budgetierten Wert. Es wurden keine Musikinstrumente angeschafft.

Bei den Schulliegenschaften lag der Nettoaufwand aufgrund tieferer Heizungs- und Reinigungskosten unter dem Budget.

Im Bereich Tagesbetreuung waren leicht höhere Nettokosten zu verzeichnen. Diese resultieren aus den tieferen Einnahmen der Elternbeiträge, da während des Lockdowns keine Kinder betreut wurden. Die Lohnkosten von zwei Hortbetreuungsstellen wurden nicht budgetiert.

Der Nettoaufwand bei der Schulleitung beinhaltet die Aufwände und Erträge der Schulleitung und Schulpflege. Die Pensionskassenbeiträge sind durch die rückwirkende Anmeldung der Schulpflege höher ausgefallen. Tiefere Ausgaben waren bei der Aus- und Weiterbildung, Reisekosten, Spesen und Schulanlässen zu verzeichnen. Durch die Corona-Pandemie fanden keine Anlässe und weniger Weiterbildungen statt.

Tiefere Kosten bei der Schulverwaltung wurden durch das nicht durchgeführte Projekt der elektronischen Archivierung und durch tiefere Steuerbezugskosten der Quellensteuer generiert. Trotz der nicht budgetierten Programmumstellung Microsoft 365 für die gesamte Schule wurden tiefere Kosten verzeichnet.

Tiefere Aufwendungen waren bei der Volksschule Sonstiges bei der Aus- und Weiterbildung (Schulsozialarbeit) und für Treibstoff und Fahrten des Schulbusses zu verzeichnen. Ebenso wurden weniger Schulanlässe durchgeführt.

Die Kostenbeteiligung an den Schulpsychologischen Dienst durch die Anschlussgemeinden für die Regionalisierung ist höher ausgefallen als budgetiert. Auch hier wurden weniger Weiterbildungen besucht. Die höheren Lohnkosten sind durch einen Einsatz einer Praktikantin zu verzeichnen.

Das Budget bei den Sonderschulen musste nicht vollumfänglich beansprucht werden.

#### 4 Gesundheit

##### Schulgesundheitsdienst

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	39'132.25	59'200	45'134.40
Ertrag	19.35	0	0.00
Nettoaufwand	39'112.90	59'200	45'134.40

Tiefere Kosten waren beim Schularzt und bei den Zahngutscheinen zu verzeichnen.

#### 5 Soziale Sicherheit

##### Kinderkrippen und Kinderhorte / «Spielgruppe plus»

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	38'314.30	37'200	40'734.55
Ertrag	29'198.10	24'400	24'610.25
Nettoaufwand	9'116.20	12'800	16'124.30

Beim ganzheitlichen Förderangebot «Spielgruppe plus» konnten die höheren Lohnkosten (Krankheitsvertretungen) teilweise durch höhere Elternbeiträge kompensiert werden.

#### 9 Finanzen und Steuern

##### Allgemeine Gemeindesteuern / Finanz- und Lastenausgleich / Zinsen / Liegenschaften des Finanzvermögens / Rückverteilung aus CO<sub>2</sub>-Abgabe / Finanzpolitische Reserve

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	187'494.85	291'200	181'413.70
Ertrag	11'390'096.79	11'028'600	11'066'718.40
Nettoertrag	11'202'601.94	10'737'400	10'885'304.70

Neben höheren Steuereinnahmen tragen auch höhere Einnahmen aus dem Ressourcenzuschuss sowie tiefere Zinskosten zum besseren Resultat bei.

#### Investitionsrechnung

##### Allgemeiner Haushalt

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Hochbauten	3'778'192.90	5'790'000	718'840.55
– Schulliegenschaften			
Mobilien, Fahrzeuge			
– Primarschule			60'565.15
– Volksschule, Sonstiges		75'000	
Massgebend waren Verzögerungen bei der Sanierung des Schulhauses Reppisch sowie nicht umgesetzte Projekte (Turnhallenboden Letten / Ersatz Schulbus)			

#### Bilanz

<b>Aktiven</b>	<b>22'607'356.40</b>
Finanzvermögen	8'541'509.70
Verwaltungsvermögen	14'065'846.70
<b>Passiven</b>	<b>22'607'356.40</b>
Fremdkapital	10'761'948.44
Eigenkapital	11'845'407.96

#### Antrag der Primarschulpflege

- Genehmigung der Jahresrechnung 2020 der Primarschulgemeinde Birmensdorf mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'187'477.63.

#### Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2020 der Primarschulgemeinde Birmensdorf in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 9. März 2021 geprüft. Die Jahresrechnung 2020 weist folgende Eckdaten aus:

#### Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	11'388'557.66
Gesamtertrag	12'576'035.29
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>1'187'477.63</b>

#### Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben	3'778'192.90
Einnahmen	0.00
<b>Nettoinvestition</b>	<b>3'778'192.90</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>22'607'356.40</b>

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 11'845'407.96.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung 2020 der Primarschulgemeinde Birmensdorf finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2020 der Primarschulgemeinde Birmensdorf entsprechend dem Antrag der Schulpflege zu genehmigen.

## 2. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes, die spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung eingereicht werden, beantwortet die Primarschulpflege spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich. In der Versammlung werden die Anfrage

und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

### Politische Gemeinde Birmensdorf

#### Traktanden

1. Genehmigung Jahresrechnung 2020
2. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes



## 1. Genehmigung Jahresrechnung 2020

### Erläuterung der Vorlage

Zusammenfassung		
<i>Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:</i>		
<b>Erfolgsrechnung</b>	Gesamtaufwand	28'843'972.28
	Gesamtertrag	28'919'876.06
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>75'903.78</b>
<b>Investitionsrechnung</b>	Ausgaben	2'768'642.40
<b>Verwaltungsvermögen</b>	Einnahmen	945'531.15
	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1'823'111.25</b>
<b>Investitionsrechnung</b>	Ausgaben	0.00
<b>Finanzvermögen</b>	Einnahmen	0.00
	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>0.00</b>
<b>Bilanz</b>	Bilanzüberschuss	24'483'556.88
	Bilanzsumme	52'960'703.07

#### Sachverhalt

Die Erfolgsrechnung 2020 schliesst bei Gesamtaufwendungen von CHF 28'843'972.28 und Erträgen von CHF 28'919'876.06 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 75'903.78 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 374'500.00. Die Verbesserung resultiert hauptsächlich aus Mehreinnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern und allgemeinen Gemeindesteuern.

Die Aufwandseite zeigt höhere Aufwendungen in den Bereichen Gesundheit und Soziale Sicherheit. Eine Verbesserung gegenüber dem Budget resultiert in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Ordnung/Sicherheit, Kultur/Sport/Freizeit, Verkehr/Nachrichtenübermittlung, Umwelt/Raumordnung und Volkswirtschaft. Die steigenden Kosten im Bereich Pflegefinanzierung und die anhaltend hohen Kosten in den Bereichen Ergänzungsleistungen und gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe belasten den Steuerhaushalt weiterhin sehr.

Die Investitionen im Verwaltungsvermögen in der Höhe von CHF 1'823'111.25 liegen unter dem budgetierten Wert. Im Finanzvermögen wurden keine Investitionen getätigt.

Gesamthaft gesehen resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 926'919.01 und der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 49%. Der Bilanzüberschuss beträgt CHF 24'483'556.88.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Arbeitsmarkt und die damit verbundenen finanziellen Einnahmefälle können erst

geschätzt werden. Erneuerungsinvestitionen in die veraltete Infrastruktur, wie Werkhof, Feuerwehrgebäude und das Gemeindehaus sowie die Sanierung der Badi sind ausgewiesen und die Planung hat begonnen. Klima- und wachstumsbedingte weitere Mehraufwendungen werden ebenfalls den Steuerhaushalt in Zukunft belasten. Es gilt jetzt Massnahmen, welche einen stabilen Finanzhaushalt gewähren, zu prüfen.

#### Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung			
Legislative / Exekutive / Allgemeine Dienste			
	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	4'108'867.99	4'032'800	3'779'540.27
Ertrag	1'434'078.61	1'177'400	1'174'966.32
<b>Nettoaufwand</b>	<b>2'674'789.38</b>	<b>2'855'400</b>	<b>2'604'573.95</b>

Infolge der Corona-Pandemie mussten diverse Gemeindeanlässe, wie die Gemeindeversammlung im Juni, die 1. Augustfeier und vieles mehr abgesagt werden.

Der für das Jahr 2021 vorgesehene Ersatz der Server- und Arbeitsplatzinfrastruktur wurde aufgrund der Umstellung auf die Elektronische Informationsverwaltung und den steigenden Erwartungen für die effiziente, elektronische Abwicklung aller Anliegen und Pflichten vorgezogen. Insbesondere die pandemiebedingte Homeoffice-Pflicht stellte die veraltete ICT-Infrastruktur vor grosse Herausforderungen. Für die neue, flexible und alle Bereiche der Verwaltung umfassende Lösungsplattform wurde das Outsourcing in ein Rechenzentrum gewählt. Daraus resultierten einmalige Projekt- und Installationskosten von CHF 56'000.00.

Aufgrund der höheren Steuererträge fielen die Bezugsentschädigungen der Schulgemeinden und des Kantons höher aus als budgetiert.

Rege Bautätigkeiten führten zu Mehreinnahmen bei den Baubewilligungsgebühren in der Höhe von CHF 164'000.00.

Bauliche Schutzmassnahmen, im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, führten in der Gemeindeverwaltung zu Mehrausgaben von CHF 26'000.00.

Aufgrund technischer Defekte, muss die alte Schiessanlage im Gemeindehaus erneuert werden.

**1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit**

Polizei / Rechtsprechung / Allgemeines Rechtswesen / Regionales Gemeindeammann- und Betriebsamt / Feuerwehr / Militärische Verteidigung / Zivilschutz / Ziviler Gemeindeführungsstab

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	1'841'957.07	1'992'200	1'811'736.24
Ertrag	750'653.41	780'800	744'487.09
<b>Nettoaufwand</b>	<b>1'091'303.66</b>	<b>1'211'400</b>	<b>1'067'249.15</b>

Die Abrechnung der Zivilschutz-Organisation Limmattal-Süd fiel bedingt durch die Corona-Einsätze um CHF 26'700.00 höher aus als budgetiert.

Aus den Abrechnungen des Zweckverbands Feuerwehr Birmensdorf-Aesch und dem Regionalen Betriebsamt resultiert ein Minderaufwand von CHF 118'000.00.

Ebenfalls mussten weniger grundbuchamtliche Nachführungen getätigt werden, was zu CHF 26'600.00 tieferen Ausgaben führte.

**2 Bildung**

Berufliche Grundausbildung / Erwachsenenbildungskurse (Freizeitkurse)

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	115'353.85	129'700	126'912.95
Ertrag	71'906.05	113'000	105'580.90
<b>Nettoaufwand</b>	<b>43'447.80</b>	<b>16'700</b>	<b>21'332.05</b>

Durch die Corona-Pandemie resultierten bei den Freizeitkursen Einnahmeausfälle in der Höhe von CHF 26'700.00.

**3 Kultur, Sport und Freizeit**

Denkmalpflege / Heimatschutz / Bibliotheken / Kultur übriges / Sport / Schwimmbad / Freizeit

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	960'920.56	1'049'300	953'171.15
Ertrag	256'281.18	321'500	298'058.56
<b>Nettoaufwand</b>	<b>704'639.38</b>	<b>727'800</b>	<b>655'112.59</b>

Kulturelle Anlässe mussten wegen der Pandemie abgesagt werden, was zu tieferen Nettoaufwendungen von CHF 36'700.00 führte.

Auch beim Sport waren aus dem selben Grund tiefere Ausgaben von CHF 17'700.00 zu verzeichnen.

Durch die verkürzte Badesaison und die Eintrittsbeschränkungen resultierten höhere Nettokosten von CHF 45'000.00.

**4 Gesundheit**

Pflegefinanzierung / Ambulante Krankenpflege / Lebensmittelkontrolle / Gesundheitswesen übriges

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	2'846'317.95	2'157'900	2'506'723.90
Ertrag	741.30	3'000	3'367.60
<b>Nettoaufwand</b>	<b>2'845'576.65</b>	<b>2'154'900</b>	<b>2'503'356.30</b>

Die Kosten bei der Pflegefinanzierung sind weiter angestiegen und liegen CHF 690'700.00 höher als budgetiert. Darin enthalten war eine einmalige Nachzahlung für die Jahre 2014 bis 2018 in der Höhe von CHF 239'900.00. Immer mehr Personen sind auf eine Pflegefinanzierung angewiesen. Der Anstieg von 16 % mehr Heimbewohnende wirkt sich daher auch auf die Kostensteigerung aus.

**5 Soziale Sicherheit**

Prämienverbilligungen / Ergänzungsleistungen IV / AHV, AHV / Leistungen für Pensionierte / Leistungen an das Alter / Alimentenbevorschussung / Jugendschutz / Kinderkrippen und Kinderhorte / Beihilfen / Zuschüsse / gesetzliche wirtschaftliche Hilfe / Asylwesen / Fürsorge übriges / Hilfsaktionen

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	8'330'761.90	7'901'900	8'065'930.67
Ertrag	3'643'024.66	3'452'900	3'618'849.70
<b>Nettoaufwand</b>	<b>4'687'737.24</b>	<b>4'449'000</b>	<b>4'447'080.97</b>

Im Vergleich zum Budget sind Mehrausgaben von CHF 238'700 zu verzeichnen. Den tieferen Kosten bei der familienergänzenden Kinderbetreuung, Beiträge an Kinder-/Jugendheime und Fürsorge stehen höhere Ausgaben in den Bereichen Ergänzungsleistungen, Beihilfe und Asylwesen sowie der wirtschaftlichen Hilfe gegenüber. Die Mehrausgaben von CHF 238'700 ergeben sich trotz konstanten Fallzahlen in der Wirtschaftlichen Hilfe aufgrund einigen hohen Einzelfallkosten (Platzierungen und Besuchsrecht im Kinderschutz, Rentner ohne Ergänzungsleistungen, einer Fallzunahme im Bereich Ergänzungsleistungen (plus 17%) und im Asylwesen mit Leerwohnraum, höheren Betreuungskosten und der Gesetzesrevision der Sozialhilfe (2017), bei welcher neu vorläufig aufgenommene Personen (VA) ab 7 Jahren vollumfänglich durch die Gemeinde zu finanzieren sind.

**6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung**

Gemeindestrassen / Bahninfrastruktur / Regionalverkehr / Öffentlicher Verkehr übriges

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	2'436'941.52	2'550'500	2'315'756.15
Ertrag	88'201.40	158'700	133'193.25
<b>Nettoaufwand</b>	<b>2'348'740.12</b>	<b>2'391'800</b>	<b>2'182'562.90</b>

Bei den Gemeindestrassen konnten aufgrund geringerer Unterhaltsarbeiten und tieferen Abschreibungen durch verringerte Bautätigkeit im Verwaltungsvermögen ein um CHF 149'500.00 besseres Resultat gegenüber dem Budget erzielt werden. Der Beitrag an den Zürcher Verkehrsverbund fiel jedoch aufgrund der Ertragsausfälle, welche verordnetes Homeoffice, eingeschränkte Reisemöglichkeiten und weitere Massnahmen des Bundes und des Kantons brachten, um CHF 107'500 höher aus.

**7 Umweltschutz und Raumordnung**

Wasserversorgung / Wasserwerk / Abwasserbeseitigung / Abfallwirtschaft / Gewässerverbauung / Arten- und Landschaftsschutz / Luftreinhaltung und Klimaschutz / Friedhof und Bestattung / Regionale Friedhoforganisation / Raumordnung

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	3'915'988.02	3'684'400	3'594'213.87
Ertrag	3'581'277.92	3'332'400	3'344'979.72
<b>Nettoaufwand</b>	<b>334'710.10</b>	<b>352'000</b>	<b>249'234.15</b>

Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft resultierten positive Abschlüsse.

Die Kosten im Bereich Friedhof und Bestattung fielen um CHF 31'300.00 höher aus als budgetiert.

Die tieferen Kosten von CHF 33'600 im Bereich Raumordnung waren auf nur teilweise ausgeführte Planungsaufträge zurückzuführen.

**8 Volkswirtschaft**

Landwirtschaft / Forstwirtschaft / Regionales Forstrevier / Jagd und Fischerei / Banken und Versicherungen / Elektrizität

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	257'424.10	280'500	258'446.50
Ertrag	1'040'027.00	977'700	813'971.65
<b>Nettoertrag</b>	<b>782'602.90</b>	<b>697'200</b>	<b>555'525.15</b>

Tiefere Ausgaben in der Höhe von CHF 18'600.00 waren im Bereich Forstwirtschaft zu verzeichnen. Die Gewinnausschüttung im Jubiläumsjahr der Zürcher Kantonalbank fiel erfreulicherweise um CHF 61'000.00 höher aus als budgetiert.

## 9 Finanzen und Steuern

*Steuern / Finanz- und Lastenausgleich / Vermögens- und Schuldenverwaltung / Rückverteilungen / nicht aufgeteilte Posten*

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	4'029'439.32	3'937'600	3'105'799.64
Ertrag	18'053'684.53	17'024'900	17'784'617.03
<b>Nettoertrag</b>	<b>14'024'245.21</b>	<b>13'087'300</b>	<b>14'678'817.39</b>

Bei den allgemeinen Gemeindesteuern wurde gegenüber dem Budget eine Verbesserung der Einnahmen von CHF 339'100.00 festgestellt. Diese resultierte hauptsächlich aus den Steuern des Rechnungsjahres. Bei den Grundstückgewinnsteuern konnten dank regem Immobilienhandel Mehreinnahmen von CHF 509'300.00 realisiert werden. Entsprechend den Einnahmen bei den allgemeinen Gemeindesteuern erhöhte sich der Ressourcenzuschuss durch die Vollabgrenzung um CHF 103'100.00.

### Investitionsrechnung Allgemeiner Haushalt

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Strassen	357'667.25	620'000	389'298.65
Tiefbauten	62'435.75	100'000	67'857.85
Gemeindezentrum Brüel matt	182'673.95	223'300	89'111.75
Schweizerische Bundesbahnen	0	0	64'000.00
Feuerwehr Birmensdorf-Aesch	57'115.35	46'300	0.00
Rückzahlung Darlehen Alterszentrum am Bach	-256'000.00	-256'000	-256'000.00

Die Nettoinvestitionen im allgemeinen Haushalt in der Höhe von CHF 403'900.00 lagen unter dem budgetierten Wert von CHF 733'600.00. Bei den Gemeindestrassen konnten Arbeiten kostengünstiger als budgetiert vergeben oder mussten wegen zeitlicher Verschiebung auf das Folgejahr verschoben werden. Tiefere Investitionskosten waren auch im Schwimmbad Geren und beim Gemeindezentrum Brüel matt zu verzeichnen.

### Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2020 der Politischen Gemeinde Birmensdorf in der vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 22. März 2021 geprüft. Die Jahresrechnung 2020 weist folgende Eckdaten aus:

#### Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	28'843'972.28
Gesamtertrag	28'919'876.06
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>75'903.78</b>

#### Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben	2'768'642.40
Einnahmen	945'531.15
<b>Nettoinvestition</b>	<b>1'823'111.25</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>52'960'703.07</b>

### Eigenwirtschaftsbetriebe

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Wasserwerk	1'033'606.80	1'580'000	636'537.20
Abwasserbeseitigung	385'612.15	320'000	370'173.95

Beim Wasserwerk waren Ausgaben von CHF 1'900'000.00 und Einnahmen für Anschlussgebühren von CHF 300'000.00 budgetiert. Aufgrund der nicht vollumfänglich ausgeführten Erneuerungsinvestitionen, wurden die budgetierten Nettoinvestitionen unterschritten.

Bei der Abwasserbeseitigung wurden die budgetierten Nettoinvestitionen aufgrund zeitlicher Verschiebung des Projekts Ausbau Kanalisation Ableitung Risistrasse überschritten.

### Investitionsrechnung Finanzvermögen

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Liegenschaften des Finanzvermögens	0.00	0	17'871.85

### Bilanz

<b>Aktiven</b>	<b>52'960'703.07</b>
Finanzvermögen	37'481'150.02
Verwaltungsvermögen	15'479'553.05
<b>Passiven</b>	<b>52'960'703.07</b>
Fremdkapital	23'334'652.46
Zweckgebundenes Eigenkapital	5'142'493.73
Zweckfreies Eigenkapital	24'483'556.88

### Antrag des Gemeinderates

Genehmigung der Jahresrechnung 2020 der Politischen Gemeinde Birmensdorf mit einem Ertragsüberschuss von CHF 75'903.78.

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 24'483'556.88.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Birmensdorf finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2020 der Politischen Gemeinde Birmensdorf entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

### 3. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes, die spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeinderat spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich. In der Versammlung werden die Anfrage und die

Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

## Übersicht Jahresrechnungen 2020

### Erfolgsrechnung

	Steuerfuss	Rechnung 2020		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Politische Gemeinde</b>	44 %	<b>28'843'972.28</b>	<b>28'919'876.06</b>	27'716'800	27'342'300
Aufwandüberschuss					374'500
Ertragsüberschuss		<b>75'903.78</b>			
<b>Primarschulgemeinde</b>	45 %	<b>11'388'557.66</b>	<b>12'576'035.29</b>	11'950'100	12'235'100
Aufwandüberschuss				285'000	
Ertragsüberschuss		<b>1'187'477.63</b>			
<b>Sekundarschulgemeinde</b>	21 %	<b>5'789'355.85</b>	<b>6'850'481.97</b>	6'521'100	6'591'100
Aufwandüberschuss					
Ertragsüberschuss		<b>1'061'126.12</b>		70'000	
<b>Gesamtsteuerfuss</b>	110 %				

### Investitionsrechnung

	Rechnung 2020	Budget 2020
<b>Politische Gemeinde</b>		
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	<b>1'823'111.25</b>	2'633'600
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	<b>0.00</b>	0
<b>Primarschulgemeinde</b>		
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	<b>3'778'192.90</b>	5'865'000
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	<b>0.00</b>	0
<b>Sekundarschulgemeinde</b>		
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	<b>1'995'464.90</b>	3'100'000
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	<b>0.00</b>	0

### Finanzierung

	Rechnung 2020	Budget 2020
<b>Politische Gemeinde</b>		
Selbstfinanzierung	<b>896'192.24</b>	98'100
Finanzierungsüberschuss (+)/ -Fehlbetrag (-)	<b>-926'919.01</b>	-2'535'500
Selbstfinanzierungsgrad	<b>49 %</b>	4 %
<b>Primarschulgemeinde</b>		
Selbstfinanzierung	<b>1'509'109.63</b>	629'500
Finanzierungsüberschuss (+)/ -Fehlbetrag (-)	<b>-2'269'083.27</b>	-5'235'500
Selbstfinanzierungsgrad	<b>40 %</b>	11 %
<b>Sekundarschulgemeinde</b>		
Selbstfinanzierung	<b>1'790'230.12</b>	781'100
Finanzierungsüberschuss (+)/ -Fehlbetrag (-)	<b>-205'234.78</b>	-2'318'900
Selbstfinanzierungsgrad	<b>90 %</b>	25 %